

Wichtigste Regeländerungen 2016

Verletzungsversorgung auf der Spielfläche (gilt nur im DHB)

Ein Spieler, der auf der Spielfläche versorgt wurde, muss diese anschließend verlassen und darf erst wieder eingesetzt werden, wenn seine Mannschaft drei Angriffe abgeschlossen hat. Er kann jedoch auf der Spielfläche durch einen anderen Spieler ersetzt werden.

Besondere Bestimmungen:

- Dies gilt nicht, wenn die Versorgung die Folge eines progressiv bestraften Fouls des gegnerischen Spielers war.
- Dies gilt nicht, wenn der Torwart zuvor von einem Ball am Kopf getroffen wurde.
- Verbleibende Angriffe werden zum Ende einer jeden Halbzeit gelöscht.
- Erhält der verletzte Spieler eine 2-Minuten-Strafe, kann er nach Ablauf der Strafzeit unabhängig von der Anzahl gespielter Angriffe wieder eingesetzt werden.
- Zeitnehmer / Sekretär übernehmen das Zählen und stellen zur allgemeinen Information eine weiße Karte mit der jeweiligen Spielernummer auf.
- Betritt der behandelte Spieler die Spielfläche vor Ablauf der 3 Angriffe, begeht er einen Wechselfehler und wird für 2 Minuten hinausgestellt.

Passives Spiel

Nach der Anzeige des Vorwarnzeichens hat die angreifende Mannschaft höchstens sechs Pässe zur Verfügung, danach muss sie aufs Tor werfen.

Wenn der Ball von Angreifer zu Angreifer gespielt wird, zählt dies als Pass.

Erhält eine Mannschaft nach dem 6. Pass einen Freiwurf (Einwurf, Abwurf) zugesprochen, muss sie diesen nicht direkt aufs Tor werfen. Sie erhält für die Wurfausführung einen zusätzlichen Pass.

Die Schiedsrichter sind für das Zählen der Pässe verantwortlich. Sie können jedoch weiterhin auch vor Ablauf der 6 Pässe auf Passives Spiel entscheiden.

Letzte 30 Sekunden

Wird in den letzten 30 Sekunden ein Freiwurf, Anwurf, Einwurf oder Abwurf verhindert (durch Behinderung, Abfangen des Passes oder andere Vergehen), wird der Spieler disqualifiziert und dem Gegner wird ein 7m-Wurf zugesprochen.

Dasselbe gilt, wenn ein Abwehrspieler in den letzten 30 Sekunden ein Foul begeht, das mit einer roten Karte bestraft werden muss.

Diese Regel ersetzt die bisherigen Bestimmungen in der letzten Minute. Die Grundlagen der Entscheidung (Regelmerkmale und Regelkriterien) sind jedoch unverändert geblieben.

7 Feldspieler (Sonderspielformen Jugend sind zusätzlich zu beachten)

Neu darf eine Mannschaft mit 7 Feldspielern ohne Torwart spielen.

Einem Feldspieler ist es nicht erlaubt, den (eigenen) Torraum zu betreten.

Er wird progressiv bestraft, wenn er sich durch das Betreten einen Vorteil verschaffen will. Muss diese Mannschaft einen Abwurf ausführen, muss zuvor ein Torwart eingewechselt werden.

Wird ein Wurf aufs leere Tor regelwidrig verhindert oder der Ball im Torraum durch einen Feldspieler berührt, ist auf 7m zu entscheiden.

Die alte Regelung mit dem 7. Feldspieler mit Überziehleibchen bleibt zusätzlich bestehen.

Blaue Karte

Wird ein Spieler disqualifiziert und die Schiedsrichter verfassen einen Bericht zwecks zusätzlicher Bestrafung, zeigt der Schiedsrichter nach der roten Karte zusätzlich eine blaue Karte.

Anmerkung: Die Zusammenfassung der Regeländerungen stellt eine stark vereinfachte Übersicht ohne Details dar.

Ausarbeitung in Zusammenarbeit mit J. Scharoff

Andreas Laible
HHV - VSRLW